

## Verfrüht

*hlz-Jahrgänge 2000 bis 2021*

Einen ganz großen Dank an Joachim Geffers für seine Arbeit an der hlz! Ich war keinesfalls immer seiner Meinung, habe aber durch seine differenzierte und engagierte Darstellung vieler wichtiger Inhalte der Hamburger Bildungslandschaft und Bildungshistorie viel gelernt, viel erfahren, vieles erinnert, was ich sonst vergessen hätte und vieles neu sehen können!

Für mich war die hlz immer eine „Vereinszeitung“ mit unerwartet spannenden Inhalten!

Hoffentlich finden sich Nachfolger, die dann in große Fußstapfen treten, aber natürlich das Recht haben, vieles auch ganz anders zu machen!

CHRISTIAN SCHNAUS

*Wir sind bis Mai '22 noch dabei! Die Red.*

## Verrechnet

*hlz 11/2021, S. 42f*

Liebe HLZ-Redaktion, ich empfehle zum Thema Corona-Impfung-Wirksamkeit folgende Info. Thomas Uwis' HLZ-Leserbrief von 11/21 fusst auf einem fundamental falsch verstandenen Begriff der Wirksamkeit von Impfstoffen. So bedeutet 75 Prozent Wirksamkeit, dass von 100 tatsächlich Erkrankten nur 25 geimpft waren, 75 waren ungeimpft. Keinesfalls bedeutet diese Angabe, dass von 100 Geimpften 75 geschützt sind und 25 erkranken. Die Folgerungen, die Thomas Uwis daraus zieht, haben keine ernst zu nehmende Grundlage. (Eine Aussage über das Risiko zu erkranken ist nicht möglich, denn dieses Risiko hängt nicht

nur vom Impfstatus ab, sondern von einer Vielzahl von Faktoren wie z. B. die Inzidenz oder die körperliche Verfassung.)

Es ist im Übrigen zu bedenken, dass die Impfung das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf drastisch reduziert. Auf den Intensivstationen landen fast ausschließlich Ungeimpfte. Außerdem ist die Viruslast bei geimpften Infizierten drastisch niedriger als bei Ungeimpften. Sich impfen zu lassen bedeutet also durchaus eine Minimierung des Ansteckungsrisikos für andere Personen und ist somit nicht nur Selbstschutz.

Mit freundlichen Grüßen  
DIETER GRESCHOK

*s. auch S.64*

## Majestäts-beleidigung?

*hlz 11/2021, S. 6*

Liebe Redaktion, ich hielt ja – gutgläubig wie ich bin – die Bildauswahl Baerbock/ACAB eher für ein Versehen nach dem Motto: schnell ein ausdrucksstarkes Bild gesucht. So kann man sich täuschen!

Euer Hinweis, jener unsäglich rechtsblinde BND-Maaßen habe ACAB als Namenskürzel in die Öffentlichkeit gebracht, bringt den Vorgang auf einen traurigen politischen Tiefpunkt. Denn: braucht ihr wirklich diese unsägliche Figur zur Auswahlbegründung oder -rechtfertigung?

Wiederholt ihr doch damit jenen sattsam bekannten AfD-Dreh der doppeldeutigen Formulierung, die Beleidigungen oder Geschichtsverfälschungen einerseits und eine scheinbar harmlose Benennung andererseits enthält. Aus dem

Kontext ist klar, welcher Teil der Bedeutung gemeint ist. Oder meint ihr ernsthaft, Maaßen hätte lediglich ein Namenskürzel gemeint?

Wenn ihr euch mit den Grünen oder Frau Baerbock auseinandersetzen wollt: nur zu! Gerne auch polemisch! Gerne aber wieder auf einem der hlz angemessenen Niveau!

Ich hoffe einfach mal auf zukünftige klügere und journalistisch sauberere Entscheidungen!

In diesem Sinne: alles Gute!

Mit unverändert kollegialem Gruß!  
JOACHIM PAULS

## Danke

Aufgrund der Befürchtung, die Regierung könnte das Erbschaftssteuergesetz verschärfen, verschenkten Vermögende in Deutschland zwischen den Jahren 2011 und 2014 Unsummen an ihre Kinder. 90 Kinder bekamen im Durchschnitt 327 Millionen Euro geschenkt – steuerfrei!

## Einsicht

Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge weisen auf-

Die Geschäftsstelle bleibt geschlossen vom 24.12.21 bis zum 2.1.22.

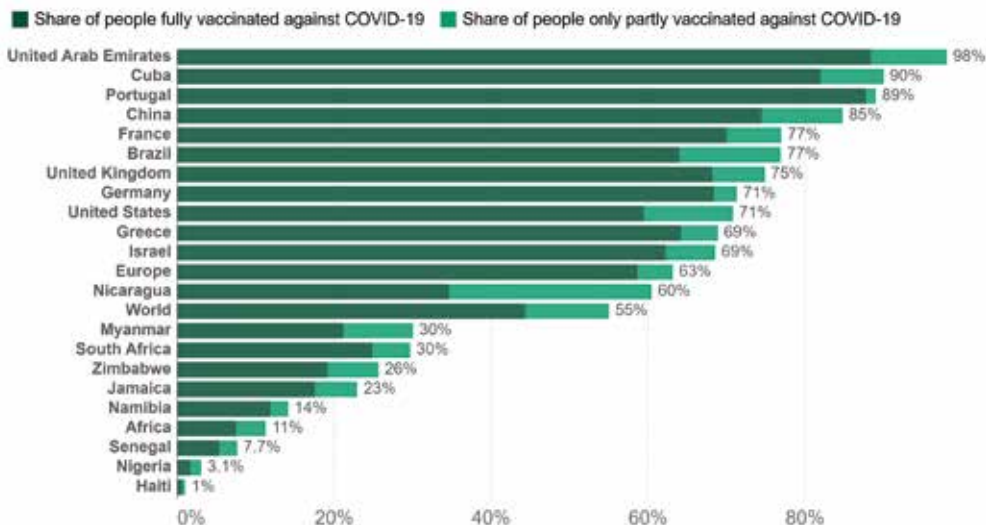
Frohe Weihnachten und ein gutes und glückliches neues Jahr!



## Anteil der gegen Covid 19 Geimpften

### Share of people vaccinated against COVID-19, Dec 5, 2021

Alternative definitions of a full vaccination, e.g. having been infected with SARS-CoV-2 and having 1 dose of a 2-dose protocol, are ignored to maximize comparability between countries.



Source: Official data collated by Our World in Data. This data is only available for countries which report the breakdown of doses administered by first and second doses in absolute numbers.  
CC BY

Im September d. J. wurde auf einem Gipfeltreffen unter dem Vorsitz von Präsident Biden für die 92 ärmsten Länder das Ziel eines Impfschutzes von 40 Prozent festgelegt. Zweieinhalb Monate später ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Ziel in mindestens 82 dieser Länder erreicht wird, gering. Bis Donnerstag hatten die USA, die immerhin für die Hälfte der gespendeten Impfstoffe verantwortlich sind, erst 25 Prozent der versprochenen Impfstoffe geliefert.

grund der monatelangen Schul-schließungen Lernrückstände auf. Beim Abitur würden die Themenbereiche deshalb etwas genauer eingegrenzt, so Schul-senator Ties Rabe nach einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aller Schulformen. Zudem bekommen alle Schüler\_innen in den Abiturklausuren 30 Minuten mehr Zeit. In Mathematik wird es zudem eine Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Aufgaben geben. Um Missverständnisse bei den Aufgaben zu vermeiden, bekämen die Abiturient\_innen darüber hinaus eine kurze Liste mit den wichtigsten Fachbegriffen. Auch würden die Lehrkräfte die besondere Lage bei der Notenfindung berücksichtigen.

## Traurig

Während viele Industrieländer ihren Anteil an Geringqualifizierten unter den Erwachsenen zwischen 25 und 34 Jahren deutlich senken konnten, verharrt dieser in der Bundesrepublik bei 13 Prozent. Zum Vergleich: In Südkorea liegt der Anteil inzwischen bei 2 Prozent, in der Schweiz bei 6 Prozent und in Österreich bei 11 Prozent.

## Schwach

Bezogen auf die Wirtschaftsleistung lagen die Bildungsinvestitionen in Deutschland nachden jüngsten OECD-Berechnungen mit 4,3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts trotz einer Steigerung gegenüber den Vorjahren weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt der Industrienationen von 4,9 Prozent

## Noch 3 Ausgaben von dieser hlz-Redaktion

Auf dem Gewerkschaftstag im Mai 2022 wird laut Satzung der GEW-Hamburg die Redaktionsleitung der hlz neu gewählt. Unser Redaktionsleiter Joachim wird nicht mehr zur Wiederwahl stehen. Die Redaktionsarbeit wird dann von einer neuen Redaktion verantwortet – wenn sich denn eine neue findet (vgl. auch hlz 1-2/2021, S. 81). Ihr habt also die einmalige Chance, euch auf einen der interessantesten Jobs in der GEW zu bewerben! Nähere Informationen unter: [geffersjoachim@gmail.com](mailto:geffersjoachim@gmail.com) oder: [info@gew-hamburg.de](mailto:info@gew-hamburg.de)

DIE REDAKTION